

Neuerlass der Satzung der Gemeinde Bad Wiessee über die Sicherung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr (Fremdenverkehrssatzung)

vom 18.9.2003

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Baugesetzbuches -BauGB- i.V.m. § 1 der Verordnung über die überwiegend durch den Fremdenverkehr geprägten Gemeinden - Fremdenverkehrsgemeindeverordnung (FGV)- vom 7. Juli 1988 erläßt die Gemeinde Bad Wiessee folgende Satzung:

§ 1 -Geltungsbereich-

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst folgende, durch den Fremdenverkehr geprägte Gebiete:

- 1) Gebiet an der Jägerstraße (zwischen Auer Straße und Jägerweg)
- 2) Gebiet an der Anton-von-Rieppel-Straße (ab Einmündung Wilhelminastraße - Yachtclub, "Am Strandbad", Rupert-von-Miller-Platz einschl. Hotel "Terrassenhof" und Wilhelminastraße)
- 3) Gebiet im Bereich Münchner Straße / Klosterjägerweg
- 4) Gebiet an der Zilcher- und Koglkopfstraße (Teil) einschl. Auer Straße (Teil)
- 5) Gebiet zwischen "Freihausauffahrt", Koglkopfstraße, Dr.-Scheid-Straße. St.-Antonius-Straße und Birkenstraße
- 6) Gebiet im Bereich Driessenstraße, Hirschbergstraße und Setzbergstraße
- 7) Gebiet an der Adrian-Stoop-Straße zwischen Neureuthstraße, Riedersteinstraße und Bodenschneidstraße
- 8) Gebiet an der Dr.-Scheid-Straße zwischen St.-Antonius-Straße, Huderstraße und Quirinusstraße
- 9) Gebiet im oberen Bereich Freihausstraße zwischen Birkenstraße (Teil), Freihausweg und Pfirnleite (Teil)
- 10) Gebiet zwischen Münchner Straße, Dr.-Scheid-Straße und an der Freihausstraße
- 11) Gebiet im Bereich Adrian-Stoop-Straße -Süd, Seestraße und Löblweg
- 12) Gebiet am Zeiselbach zwischen Prinzenruhweg (oberer Teil) und Rathausweg
- 13) Gebiet "Altwiessee"

- 14) Gebiet an der Sanktjohanserstraße zwischen Sterneggerstraße und Fritz-von-Miller-Weg
- 15) Gebiet im Bereich Hubertusstraße (unterer Teil), Sonnenfeldweg und "Im Sonnenfeld"
- 16) Gebiet im Bereich Ringbergstraße (unterer Teil), Überfahrtweg, Ringseeweg und Hirtenweg
- 17) Gebiet im Bereich Ringbergstraße (Mitte). Mühlweg
- 18) Gebiet "In der Wihr", "Im Sappfeld"
- 19) Gebiet im Bereich Sanktjohanserstraße (bei Einmündung Söllbachtalstraße) und Radlmaierweg
- 20) Gebiet an der Söllbachtalstraße und "Im Söllbachgrund"
- 21) Gebiet "Sonnenbichl"

Die beigegeführten Lagepläne, in denen diese Gebiete genau bezeichnet sind, sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 -Genehmigungsvorbehalt für die Begründung oder Teilung von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz-

Im Geltungsbereich dieser Satzung unterliegt die Begründung oder Teilung von

1. Wohnungseigentum oder Teileigentum (§ 1 des Wohnungseigentumsgesetzes -WEG),
2. Wohnungserbbaurechten oder Teilerbbaurechten (§ 30 WEG) und
3. Dauerwohnrechten oder Dauernutzungsrechten (§ 31 WEG)

dem Genehmigungsvorbehalt des § 22 BauGB.

§ 3 -Inkrafttreten-

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fremdenverkehrssatzung vom 16.3.1989 außer Kraft.

Bad Wiessee, 19.09.2003


Fischhaber
Erster Bürgermeister